



Der geile Wahnsinn geht in die nächste Runde: Playoffs!

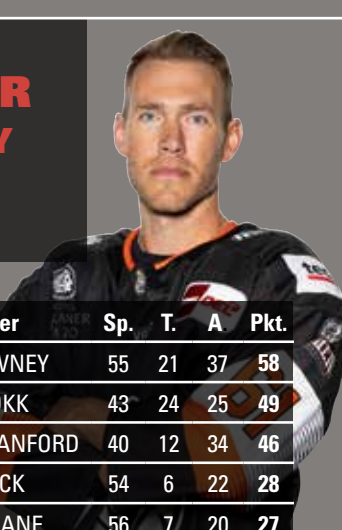
#gekommenumzubleiben – dieser Slogan und die damit verbundene Mission ist seit einigen Spieltagen erfüllt. Nun folgt tatsächlich nach dieser Wahnsinns-Saison die Playoff-Teilnahme in der ersten PENNY DEL-Saison nach dem Wiederaufstieg ins Oberhaus. Auf geht's Löwen, ab jetzt gibt es nichts mehr zu verlieren!

Titelstory
Zwischen den Löwen
und der DEG geht es
meistens heiß her
Seite 2

LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2022/23 präsentiert von:





**CARTER
ROWNEY
#17**

Pl.	Spieler	Sp.	T.	A.	Pkt.
1	CARTER ROWNEY	55	21	37	58
2	DOMINIK BOKK	43	24	25	49
3	BRENDAN RANFORD	40	12	34	46
4	DYLAN WRUCK	54	6	22	28
5	DAVIS VANDANE	56	7	20	27
6	BRETT BREITKREUZ	41	13	11	24

TOPSCORER

TABELLE

Saison 22/23 präsentiert von:
Stand: 60. Spieltag



Tag	Klub	Sp.	PPG	Pkt.	Tore
1	EHC Red Bull München	56	2.179	122	205-132
2	ERC Ingolstadt	56	1.839	103	182-142
3	Adler Mannheim	56	1.768	99	162-136
4	Straubing Tigers	56	1.75	98	190-166
5	Grizzlys Wolfsburg	56	1.661	93	172-150
6	Kölner Haie	56	1.643	92	197-153
7	Düsseldorfer EG	56	1.625	91	150-137
8	Penguins Bremerhaven	56	1.554	87	153-144
9	Nürnberg Ice Tigers	56	1.446	81	162-186
10	Löwen Frankfurt	56	1.411	79	163-174
11	Eisbären Berlin	56	1.357	76	160-171
12	Schwenninger Wild Wings	56	1.339	75	144-151
13	Iserlohn Roosters	56	1.304	73	149-192
14	Augsburger Panther	56	0.911	51	138-193
15	SC Bietigheim Steelers	56	0.714	40	125-225

GEGNER

präsentiert von:





**FR, 10.03. - 19.00 UHR
DÜSSELDORFER EG**

SEITE 10

Zwischen den Löwen und der DEG geht es meistens heiß her

Von Michael Löffler

Erstaunlich aber wahr: Obwohl die Löwen Frankfurt und die Düsseldorfer EG bereits die 15. gemeinsame DEL-Saison bestreiten, ist es das erste Mal, dass diese Widersacher in den Playoffs aufeinander treffen. Der einzige Playoff-Vergleich zwischen den Main- und Rheinstädtern fand beim Abschied der Eintracht aus dem Profi-Eishockey statt.

Im Februar 1991 verloren die Adlerträger um Jiri Lala im Viertelfinale gegen die DEG mit 0:7, 1:7 und 4:9. Unmittelbar danach wurde das Aus des Eishockeys seitens der Eintracht verkündet, der Weg war frei für den Neustart der neu gegründeten Löwen Frankfurt.

Das erste Aufeinandertreffen zwischen den Löwen und der DEG endete am 7. Oktober 1994 mit 2:2. Die beiden Frankfurter Treffer markierte am Ratsweg Jiri Lala, der den Weg zurück in die Main-Metropole fand. Ein Jahr später feierten die Löwen den ersten Sieg über die Rheinländer. Das entscheidende Tor zum 4:2-Triumph an der Brehmstraße erzielte wiederum der tschechische Weltmeister Lala.

Auf den ersten Erfolg gegen die DEG am Ratsweg mussten die Löwen-Fans bis zum 2. März 1997 warten. Ausgerechnet in der schlimmen „Finnen-Ära“ sorgten Jiro Järvi, Timo Peltomaa und Dave Archibald für das 3:2, an dem der heutige Bremerhaven-Trainer Thomas Popiesch mit einer tadellosen Leistung einen großen Anteil hatte.

Insgesamt zeichneten sich die Duelle zwischen diesen beiden Teams meistens durch Ausgeglichenheit aus. Das unterstreicht auch die Gesamtbilanz. Die Löwen gewannen 29 mal, die DEG 25 mal, zwei Begegnungen endeten Unentschieden. 75 Prozent der Spiele zwischen den Löwen und den Düsseldorfern endeten mit einem Tor Unterschied, wobei selten viele Tore gefallen sind. Die torreichste Begegnung war der 7:3-Triumph in Düsseldorf, den, am 21. November 2004, Dwayne Norris (2), Pat Lebeau, Jason Young, Marc Beauchage, Martin Reichel und Christian Kohmann mit ihren Treffern herausgeschossen hatten. Der deutlichste Sieg in Düsseldorf datierte jedoch aus der Saison zuvor, die mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft endete. Am 2. März 2004 trafen zum 6:0-Triumph Jesse Belanger (2), Pat Lebeau, Jonas Stöpfgeshoff, Christian Kohmann und Markus Jocher. Elf Monate später erlitten die Löwen an selber Stelle die bisher höchste Niederlage gegen die DEG. Beim 6:2 der Rheinländer traf dreimal der Norweger Tore Vikingstad.

In der laufenden Saison setzte sich jedes Team in zwei Begegnungen durch. Am 7. Oktober gab es das erste der vier spannenden Duelle am Ratsweg. Dreimal konnten die Gäste die Frankfurter Führung durch Rylan Schwartz, Dominik Bokk und Ryan Olsen, jeweils fast postwendend ausgleichen. Erst auf den von Brendan Ranford in der 58. Minute erzielten Treffer fanden sie keine Antwort mehr. Auch der zweite Ver-

gleich ging an die Löwen. Die DEG hatte etwas mehr vom Spiel, doch Dominik Bokk, Brett Breitzkreuz und Brendan Ranford sorgten für eine 3:1-Führung. Düsseldorf kam heran, warf alles nach vorne, nahm den Keeper vom Eis, doch Breitzkreuz traf ins verwaiste Tor zum 4:2.

Ausgeglichen war auch das nächste Aufeinandertreffen in Düsseldorf. Der 4:1-Sieg der Rheinländer fiel viel zu hoch aus, spiegelte das Geschehen auf dem Eis nicht ganz wider. Düsseldorf führte nach Toren von Stephen Harper und Luca Zitterbart mit 2:0. Zweieinhalb Minuten vor der Sirene verkürzte Chad Nehring. Eine Minute später verließ Jake Hildebrand sein Tor. Doch das Spiel mit sechs Feldspielern ohne Torwart, welches Frankfurt in der laufenden Saison ungewöhnlich viele Punkte bescherte, führte diesmal nicht zum Erfolg. Daniel Fischbuch und drei Sekunden vor Schluss Tobias Eder trafen ins leere Tor, was den Sieg der DEG in die Höhe schnellen ließ. Noch spannender war das letzte Duell am Ratsweg. Es begann mit frühen Toren von Chad Nehring (2.) und Bernhard Ebner (7.) zum 1:1. Obwohl danach die beiden Keeper im Mittelpunkt standen, auf das Henrik Haukeland gehütete Tor wurden 60 Schüsse abgefeuert, auf Hildebrands Gehäuse 50, fielen in der regulären Spielzeit sowie in der Overtime keine Treffer mehr. Über die Vergabe des zweiten Punktes musste das Penaltyschießen entscheiden. In fünf Serien blieben die Torhüter erfolgreich, dann traf der Düsseldorfer Mikko Kousa.



Bilanz Löwen - DEG in der Saison 22/23 (aus Sicht der Löwen)



	Ergebnis	Schüsse	Bullies	Strafen	PP-Tore	Punkte
Spiel 1, 07.10.22	4:3	39:45	33:20	8:6	0:2	3:0
Spiel 2, 23.10.22	4:2	37:50	25:20	6:4	0:0	3:0
Spiel 3, 08.11.22	1:4	43:58	23:30	10:12	1:0	0:3
Spiel 4, 12.02.23	1:2 (SO)	50:60	20:40	8:2	0:0	1:2
GESAMT	10:11	169:213	101:110	32:24	1:2	7:5

Löwen-Hymne „Kühler Kopf und hessisches Herz“ von Henni Nachtsheim

Nach 12 Jahren sind wir zurück in der Erstklassigkeit - nun hat auch die „Erstklassige Gekommen um zu bleiben-Edition“ ihre Premiere gefeiert

Im Rahmen des letzten Heimspiels der PENNY DEL-Hauptrunde feierten die Fans der Löwen Frankfurt die Premiere der neu aufgenommenen Hymne „Kühler Kopf und hessisches Herz“ - die von keinem Geringeren als Henni Nachtsheim verfasst wurde. Henni Nachtsheim, vielen bekannt als Teil des Kult-Duos Badesalz, hat sich mit seiner Hymne seiner Löwen-Liebe hingegeben und diese mit viel Herzblut und Leidenschaft verfasst.

„Kühler Kopf und hessisches Herz“ entstand im Jahr 2004 zur DEL-Meisterschaft der Lions, mit dem Refrain „deutscher



Meister“, welcher später in „stolzer Löwe“ geändert wurde. Die zweite Version erschien 2016 zum Summer Game in der Commerz Bank Arena in einer „Nachwuchs-Kids-Chor-Version“. Nun, sieben Jahre später, ist es so weit: Die dritte Version, die „Erstklassige Gekommen um zu bleiben-Edition“, hatte Premiere!

Unsere Hymne soll weiterhin Fans und Spieler der Löwen Frankfurt bei jedem

Heimspiel motivieren und zu Höchstleistungen anspornen.

Bei der Premiere des Songs am Abend herrschte eine euphorische Stimmung in der Eissporthalle. Die Fans sangen die Hymne lauthals mit und sorgten für Gänsehautmomente.

Henni Nachtsheim zeigte sich begeistert von der positiven Resonanz: „Es war unglaublich, die Fans die neue Hymne der Löwen singen zu hören. Ich bin sehr stolz darauf, dass die neue Version so gut angekommen ist und hoffe, dass sie die Mannschaft in Zukunft zu vielen Siegen führen wird.“

Insgesamt war die Premiere der Hymne ein großer Erfolg und sorgt bereits jetzt für Vorfreude auf die kommende DEL-Saison.



GEKOMMEN

um zu bleiben



WIR SIND STOLZ, AUF UNSER TEAM!

NIX

auto-nix.de

Autohaus NIX GmbH

63607 Wächtersbach (Firmensitz)
Frankfurter Str. 1-7 • 06053 - 8030

64293 Darmstadt

Gräfenhäuser Str. 79 • 06151 - 1301 10

36100 Petersberg/Fulda

Alte Ziegelei 22 • 0661 - 480381 00

65760 Eschborn

Elly-Beinhorn-Str. 1 • 06196 - 8871 80

60314 Frankfurt/Main

Hanauer Landstr. 429 • 069 - 4167 440

63071 Offenbach

Spessarttring 11-13 • 069 - 8570 790

Saison 2022/23



H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
A	Fr., 16. September 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	2:5
H	So., 18. September 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	3:4
H	Fr., 23. September 2022	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	5:2
A	So., 25. September 2022	14:00 Uhr	vs. Eisbären Berlin	5:4 OT
A	Di., 27. September 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	3:2
H	Fr., 30. September 2022	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	4:3 n.P.
A	So., 2. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	4:3 OT
H	Fr., 7. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	4:3
A	So., 9. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	0:1
A	So., 16. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	3:2 OT
A	Di., 18. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	3:2
H	Fr., 21. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	5:3
A	So., 23. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	2:4
A	Fr., 28. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	5:1
H	So., 30. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	2:3 OT
H	Di., 1. November 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	5:4
A	Fr., 4. November 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	1:2 n.P.
H	So., 6. November 2022	19:00 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	2:3 OT
A	Fr., 18. November 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	4:1
H	So., 20. November 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven (Family Day)	2:1
H	Do., 24. November 2022	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	3:4 n.P.
A	So., 27. November 2022	14:00 Uhr	vs. EHC Red Bull München	3:2
H	Di., 29. November 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	3:4 n.P.
A	Do., 1. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	1:3
H	So., 4. Dezember 2022	13:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	2:1 OT
H	Fr., 9. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	6:3
A	So., 11. Dezember 2022	19:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	2:3 OT
H	Do., 15. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	4:5 n.P.
A	So., 18. Dezember 2022	14:00 Uhr	vs. Kölner Haie	9:0
H	Di., 20. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	1:2
H	Fr., 23. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	1:5
A	Mo., 26. Dezember 2022	16:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	3:6
A	Mi., 28. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	3:6
H	Fr., 30. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	5:2
A	Mo., 2. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	5:3
A	Mi., 4. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	3:2 n.P.
H	Fr., 6. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	2:3
A	So., 8. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	1:6
A	Fr., 13. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	4:3
H	So., 15. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Kölner Haie	3:5
H	Do., 19. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	2:4
A	So., 22. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	3:4
H	Mi., 25. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	3:5
A	Fr., 27. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	1:2
H	So., 29. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	2:5
A	Fr., 3. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	2:1
H	So., 5. Februar 2023	14:00 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	4:3
H	So., 12. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	1:2 n.P.
A	Di., 14. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	1:5
A	Fr., 17. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	3:1
H	So., 19. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Adler Mannheim	3:2
H	Di., 21. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	3:2 OT
A	Fr., 24. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	4:0
H	Di., 28. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	5:1
A	Fr., 3. März 2023	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	1:6
H	So., 05. März 2023	14:00 Uhr	vs. Augsburger Panther	4:3 OT

Siege in Orange



Clubfakten



GEGRÜNDET 1991
TRAINER Gerry Fleming
KAPITÄN Reid McNeill
TOP-SCORER Carter Rowney

2021/2022 DEL2-Meister
2020/2021 Playoffs Viertelfinale DEL2
2019/2020 Hauptrundensieger DEL2
2018/2019 Finale DEL2
2017/2018 Halbfinale DEL2
2016/2017 DEL2-Meister
2015/2016 Viertelfinale DEL2
2014/2015 Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Hauptrundensieger 2020
- Hauptrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022

Top-Scorer der PENNY DEL

Hauptrunde 2022/23



**THURESSON
ANDREAS**

#36



Pl.	Spieler	Klub.	T.	A	Pkt.
1	ANDREAS THURESSON	KEC	22	38	60
2	YASIN EHLIZ	RBM	21	39	60
3	CARTER ROWNEY	FRA	21	37	58
4	LOUIS-MARC AUBRY	KEC	19	37	56
5	MARCEL NOEBELS	EBB	16	40	56
6	AUSTIN ORTEGA	RBM	27	28	55

TOPSCORER

NATUR IST UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.



PENNY DEL? 

PLAY OFFS



ALLE SPIELE LIVE
NUR BEI MAGENTA SPORT

 Erleben, was verbindet.

Mehr Infos unter: magentasport.de 

Theo's GASTRO
Vermietungs-Service GmbH

IHR LÖWENSTARKER PARTNER
IN SACHEN MIETEQUIPMENT

 Gläser	 Geschirr	 Besteck
 Geräte	 Möbel	 Dekoration

IHR VERGNÜGEN IST UNSER JOB
VON 2 PERSONEN BIS 5.000 PERSONEN

www.theos24.de





Wir bringen
Dich **hin**
und wieder
zurück!

Das RMV-KombiTicket:
Ganz einfach in die **Eisporthalle Frankfurt!**

DANKE LÖWEN ...
FÜR DIESE MEGA-SAISON
IN DER DEL!



OFFIZIELLER EXKLUSIVPARTNER
DER LÖWEN FRANKFURT



**PARTNER
DES SPORTS...**

B&M
MARKETING ■

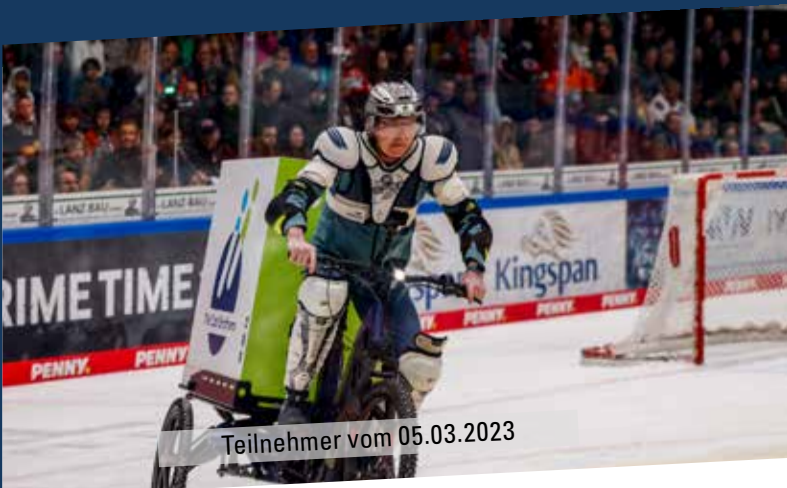
Exklusiver
Vermarkter von



www.bm-marketing.net

POWER-BREAK

Power-Break-Gewinnspiel



BESTZEIT
12.02.2023 – Tim – 23,13 Sek.

Bewirb dich jetzt!

Macht beim Power-Break-Gewinnspiel unserer Partner mit, bei dem ihr am Ende der Saison ein E-Bike im Löwen-Design im Wert von 3.000 Euro gewinnen könnt.
Aufgabe ist: Mit dem mit Spikes ausgestatteten Lastenrad im Power-Break des 2. Drittels, die schnellste Runde der Saison, um die beiden Tore zu fahren. Pro Heimspieltag suchen wir eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer. Meldet euch unter regner@loewen-frankfurt.de, wenn ihr mit dem Lastenrad über das Eis brausen wollt.



powered by



WIRTSCHAFTSRECHT VON A BIS Z



**Die Mannschaft
für Ihren Erfolg.**

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN
& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.



Kein Durchkommen in Düsseldorf



Düsseldorfer EG vs. Löwen Frankfurt

5:0 – Das erste Spiel in der 1. Playoff-Runde dominieren die Rheinstädter mit 5:0.



Düsseldorf (CF) – Trotz kämpferischem Einsatz können die Löwen mit der DEG nicht mithalten und verlieren den Einstieg in die Serie. Die Offensive fand keinen Schlüssel zum Erfolg und somit konzentrieren sich die Frankfurter jetzt auf das Heimspiel am Freitag.

SELTENE OFFENSIVMOMENTE

Beide Teams starteten eher verhalten in dieses erste Playoff-Spiel. Die Hausherren erhöhten den Druck mit einer Doppelchance durch Bernhard Ebner, welche Jake Hildebrand aber parieren konnte (2.). In den ersten Minuten gab es immer wieder harte Zweikämpfe an der Bande und wieder waren es die Düsseldorfer mit Joonas Järvinen, der mit einem Schlagschuss nur seinen Kollegen Joseph Eham traf, welcher direkt vor Jake Hildebrand parkte (6.). In der ersten Hälfte des Drittels, hatten beide Seiten Probleme den Puck in den eigenen Reihen zu halten, wodurch das Spiel hektischer wurde und es keine Abschlüsse Richtung Tor gab.

Die Abwehr der Löwen stand weiterhin sicher und blockte eine dreifache Chance der Rheinstädter (13.). Erste gefährliche Torschüsse kamen dann von Reid McNeill, der knapp am linken Pfosten vorbeizog und Rylan Schwartz, der einen Rebound aus zu spitzem Winkel bloß an dem Schläger von Henrik Haukeland zimmerte (14.). Daniel Fischbuch brachte Jake Hildebrand mit einem Solo nochmal ins Schwitzen, doch der US-Amerikaner fing auch diesen Schuss ab (17.). In den letzten Sekunden des ersten Drittels zogen Ryan Olsen und Carter Rowney in Richtung DEG-Tor, doch Henrik Haukeland hielt das 0:0 zur ersten Pause (20.).

WENDEPUNKT(E)

Die Löwen kamen gut aus der Kabine, hatten mit Reid McNeill und Carter Rowney wieder gefährliche Torschüsse, welche Henrik Haukeland erneut entschärfen konnte (23.). Bis zur 30. Minute hatten die Gäste eine deutliche Druckphase, in der auch Kevin

Maginot und Jerry D'Amigo mit Fernschüssen versuchten die Führung zu erzielen (27.). Die Defensive erarbeitete immer wieder Pucks, wodurch Ryan Olsen aus dem rechten Bullykreis abzog – leider direkt in die Arme des norwegischen Goalies (30.).

Alex Blank erzielte in einer engen Situation vor Jake Hildebrand das erste Tor im Spiel (32.) und Cedric Schiemenz erhöhte gleich darauf zum 2:0 durch einen abgefälschten Schuss mit seinem Schläger (34.). Diese Szene schauten sich die Referees nochmal im Video an, um sie auf „hohen Stock“ zu prüfen und bestätigten ihre Entscheidung „Tor“ auf dem Eis. Düsseldorf hielt die Intensität weiterhin hoch und netzte durch Stephen MacAulay den dritten Treffer ein (36.). Sein Schuss aus dem linken Slot schlitterte am langen Pfosten ins Tor der Löwen.

Eine Minute später gab es eine Strafe für die Frankfurter, die ihr Tor in Unterzahl diszipliniert verteidigten. Auch in der letzten Minute ließen die Hausherren eine Großchance liegen, weil Carter Rowney Philip Gogulla entscheidend am Abschluss hinderte.

DÜSSELDORF SICHERT SICH SPIEL 1

Wieder einmal hatten die Löwen die erste Chance des letzten Drittels. Rylan Schwartz legte den Puck auf Dylan Wruck ab, der aus zentraler Position auf das Tor der DEG zog – ohne Erfolg (42.). Nur eine Minute später gewannen die Düsseldorfer ein Bully in ihrem Drittel, Alex Barta stürmte im Alleingang aufs Tor und versenkte die Scheibe über der Schulter von Jake Hildebrand. Danach kam Frankfurt nicht mehr ins Spiel und die Gastgeber hatten mehrere Chancen, die entweder von der Löwen-Defensive oder Jake Hildebrand geblockt wurden. Frankfurt musste sich dem schnellen Spiel der DEG anpassen und befreite sich nur schwer. musste Ryan Olsen vorzeitig das Eis ver-

Nach einer Strafe lassen und Düsseldorf erplay das 5:0 (57.).

Düsseldorfer EG – Löwen

Frankfurt (0:0;3:0;2:0)





KIDS DAY

SAMSTAG 25.03.23
PRÄSENTIERT VON Süwag

BEGINN: 09.00 UHR
EISSPORTHALLE FRANKFURT
BIS ZU 40 KINDER
ALTERSGRENZE: 8 JAHRE
MIT QUALIFIZIERTEN TRAINERN
AUSRÜSTUNG WIRD GESTELLT
INFO-TALK MIT DEN ELTERN
MIT LÖWEN-EISHOCKEY-PROFIS

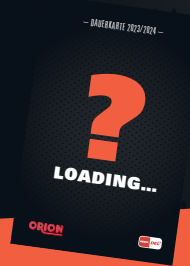
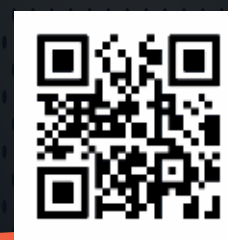
MELDE DICH JETZT AN:
WWW.LÖWEN-NACHWUCHS.DE/KIDSDAY
DEN LÖWEN FOLGEN UNTER
f i d t y i n x



JETZT DEINE DAUERKARTE 23/24 SICHERN!

✓

PLATZ-GARANTIE
ÜBERTRAGBARKEIT DER DAUERKARTE
VORZEITIGER EINLASS AN SEPARATEM EINGANG
U.V.M.

QR-CODE SCANNEN & WEITER FÜR DIE LÖWEN BRÜLLEN




Löwenstarke Partner

Das Löwengebrüll als ePaper online lesen:










DÜSSELDORFER EG 2022/23

4. Reihe v.L.: Physiotherapeut Jonathan Hoppe, Physiotherapeut Mathias Eckl, Jakub Borzecki, Josef Eham, Maksim Anton, Alexander Blank, Kardiologe Michael Berr, Teamarzt Dr. Cambiz Firouzabadi

3. Reihe v.L.: Videoanalyst Günter Kart, Teamarzt Dr. Rafael-Michael Löbbert, Alexander Ehl, Cedric Schiemenz, Niklas Heinzinger, Nicolas Geitner, Luca Zitterbart, Chiropraktiker Paul Ahearn, Teamarzt Dr. Ulf Blecker

2. Reihe v.L.: Betreuer Carsten Schiffer, Betreuer Gunnar Genuttis, Stephen Harper, Alec McCrea, Stephen MacAulay, Brendan O'Donnell, Joonas Järvinen, Victor Svensson, Athletik-Trainer Danny Beckers, Betreuer Max Wunder

1. Reihe v.L.: Co-Trainer Daniel Kreutzer, Tobias Eder, Philip Gogulla, Daniel Fischbuch, Henrik Haukeland, Cheftrainer Roger Hansson, Hendrik Hane, Alexander Barta, Bernhard Ebner, Kyle Cumiskey, Co-Trainer Thomas Dolak



ERLEBNIS DEG
DEG-EISHOCKEY.DE

KAUFEN SIE KEINE KÜCHE,

BEVOR SIE NICHT BEI WEKUMAT WAREN.

OFFIZIELLER SUPPORTER
DER LÖWEN FRANKFURT

63820 Eisenfeld / Rück
www.wekumat.de

WEKUMat

KÜCHEN DIREKT AB WERK

ALL-TIME-STATS

präsentiert von

Pflichtspiele in der PENNY DEL: 56 Spiele

LÖWEN FRANKFURT

29

gegen

DÜSSELDORFER EG

27

159

SIEGE

27

159

TORE

154

0

OVERTIME

0

4

SHOOTOUT

4

Gemeinsam brüllen.

TEAM 2022/2023 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#1 Jonas Gähr
14.02.2002 | GER
191 cm | 89,2 kg | links



#30 Jake Hildebrand
19.06.1993 | USA
183 cm | 83 kg | links



#33 Callum Booth
21.05.1997 | CAN/UK
193 cm | 88 kg | links



#53 Bastian Flott-Kucis
21.04.1997 | GER
180 cm | 95,3 kg | links

VERTEIDIGER



#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg | links



#5 Markus Freis
07.06.2003 | GER
180 cm | 84 kg | rechts



#6 Kevin Maginot
25.07.1994 | GER
190 cm | 97 kg | links



#24 Reece Scarlett
31.03.1993 | CAN
185 cm | 84 kg | rechts



#25 Paul Reiner
13.04.2002 | GER
180 cm | 82 kg | links



#55 Davis Vandane
24.04.1992 | CAN
193 cm | 91 kg | rechts



#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
186 cm | 89 kg | rechts



#93 Simon Sezemsky
28.06.1993 | GER
184 cm | 85 kg | rechts

STÜRMER



#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 81 kg | links



#9 Jerry D'Amigo
19.02.1991 | USA
180 cm | 91 kg | links



#13 Rylan Schwartz
08.01.1990 | GER/CAN
178 cm | 86 kg | links



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg | rechts



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg | rechts



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg | rechts



#19 Ryon Moser
09.05.1992 | GER/CAN
183 cm | 77 kg | links



#22 Dylan Wruck
23.09.1992 | GER/CAN
175 cm | 81 kg | links



#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
181 cm | 82 kg | rechts



#29 Brett Breitkreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg | links



#45 Carson McMillan
10.09.1988 | CAN
185 cm | 92 kg | links



#61 David Elsner
22.03.1992 | GER
183 cm | 83 kg | rechts



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg | rechts



#81 Ryan Olsen
25.03.1994 | GER/CAN
188 cm | 88 kg | rechts



#95 Brendan Ranford
03.05.1992 | CAN
177 cm | 88 kg | links



Haupttrunden-Finale gegen Augsburg



Löwen Frankfurt vs. Augsburger Panther

4:3 OT – Die Löwen Frankfurt konnten sich gegen die Augsburger Panther nach einem spannenden Spiel den Einzug in die erste Playoff Runde sichern.



Frankfurt (JN) – Am 60. Spieltag hießen die Löwen Frankfurt die Augsburger Panther in der heimischen Eissporthalle Willkommen. Das Spiel endete mit einem 4:3-Sieg für die Löwen Frankfurt. Torschützen für die Löwen Frankfurt waren Rylan Schwartz (6.), Brett Breitkreuz (38.), Davis Vandane (54.) und Reece Scarlett (65.).

AUF GEHT'S FRANKFURT

Das Spiel startete mit einer Aktion der Gäste in der 1. Spielminute durch Ryan Kuffner. Die Löwen hielten ihn aber schon an der blauen Linie auf und starteten ihre ersten Aktionen in der 3. Und 4. Spielminute durch Brett Breitkreuz und Reece Scarlett. In der 6. Spielminute dann die frühe Führung der Löwen Frankfurt durch Rylan Schwartz durch Zuspil von Dylan Wruck. In den nächsten Minuten schossen die Augsburger Panther so einige Male auf das Tor von Jake Hildebrand. Aus einem spitzen Winkel versuchte es Ryan Kuffner und im Alleingang Matt Puempel, doch beide wurden durch Jake Hildebrand gestoppt. Augsburg in der 11. Spielminute das aktivere Team, doch die Löwen versuchten weiterhin die Führung auszubauen. Brett Breitkreuz hatte die 2:0 Führung schon fast erzielt, da wurde er im letzten Moment von Markus Keller gestoppt. In der 14. Spielminute dann Davis Vandane, der bei einem Schussversuch lediglich Brendan Ranford statt dem Tor traf. Aber auch Yannick Wenzel und Carson McMillan versuchten in das Tor von Markus Keller zu schießen, doch der Schuss ging über das Tor. In den nächsten Minuten versuchten beide Teams eine Druckphase aufzubauen, doch das Spiel verlief recht ausgeglichen. In der 20. Spielminute traf Ryan Kuffner dann zum 1:1 für die Augsburger Panther, womit es unentschieden in die erste Pause ging.

AUSGEGLICHEN IM ZWEITEN DRITTEL

In der 22. Spielminute startete das zweite Drittel durch den Onetimer von Brady Lamb von der blauen Linie, doch Jake Hildebrand war mit seinen Schoniern zur Stelle und konnte den Puck abwehren. Auch wenn beide Teams in den nächsten Minuten viele Chancen hatten, verlief es sehr ausgeglichen. In der 25. Spielminute versuchte es Brendan Ranford mit einer Einzelaktion, doch der Puck rutschte am linken Pfosten vorbei. Als nächstes versuchten es Yannick Wenzel (27.) und Kevin Maginot (31.), doch beide wurden durch Markus Keller und die Augsburger gestoppt. Aber auch Rylan Schwartz und Brett Breitkreuz sorgten

für viel Verkehr vor dem Tor von Markus Keller, doch der endgültige Schuss von Dylan Wruck landete in der Abwehr der Panther. In der 35. Spielminute dann die Führung für die Panther zum 1:2 durch Sebastian Wännström. Die Löwen ließen die Führung der Gäste nicht lange auf sich sitzen und schossen in der 38. Spielminute den Ausgleich zum 2:2 durch Brett Breitkreuz. Die letzten Spielminuten des zweiten Drittels versuchte es Brett Breitkreuz mit einem weiteren Schlag gegen die Panther, wurde aber durch Markus Keller aufgehalten. Eine Sekunde von Drittelfende die letzte Chance für Reece Scarlett, welche aber ebenfalls von Markus Keller pariert wurde.

KÄMPFEN UND SIEGEN

Das dritte Drittel startete mit einer starken Druckphase der Löwen Frankfurt. In der 42. Spielminute versuchte Carter Rowney sich in das Drittel der Panther zu schleichen und wurde an seinem eigenen Torschuss gehindert, konnte aber noch zu Brendan Ranford passen, wo der Schuss am linken Pfosten vorbei zielte. Als nächstes folgte der Schlagschuss durch Reece Scarlett in der 45. Spielminute und Carson McMillan in der 46. Spielminute doch die Schüsse erzielten nicht den erwarteten Erfolg. Auch wenn Markus Keller in den nächsten Minuten unter Dauerbeschuss stand, parierte er die Angriffe der Löwen und hielt somit das 2:2 Ergebnis. In der 51. Spielminute versuchte Brendan Ranford es mit einem Pass zu Simon Sezemsky, doch auch hier war Markus Keller zur Stelle. In der 54. Spielminute dann die Erlösung durch Davis Vandane, welcher die nächste Führung für die Löwen zum 3:2 erzielte. Die Führung sollte aber nicht lange wahren, denn die Augsburger Panther erzielten ebenfalls in der 54. Spielminute den Ausgleichstreffer zum 3:3 durch Samuel Soramaies. Die Dramatik und Anspannung war in der ganzen Halle in Frankfurt zu spüren und die letzten Minuten brachen an. In der 60. Spielminute der letzte Angriff durch Carter Rowney, welcher aber sehr schnell ausgebremst wurde.

Das Spiel ging in die Verlängerung und Rylan Schwartz nutzte die 64. Spielminute für einen Vorstoß in das Drittel der Panther, wurde aber gestoppt. Die Löwen versuchten weiterhin ein Tor zu erzielen und bauten eine enorme Druckphase auf, welche nicht lange brauchte, um den Sieg zu erzielen. In der 65. Spielminute dann der Siegtreffer durch Reece Scarlett, welcher das Spiel beendete. Hochverdient ziehen die Löwen Frankfurt mit einem 4:3-Sieg in die erste Playoff-Runde ein.

Löwen Frankfurt – Augsburger Panther(1:1; 1:1;1:1;0)

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt. **Danke für Ihr Engagement!**

HAUPTSPONSOR



EXKLUSIVPARTNER



MEDIZIN. PARTNER



AUSRÜSTER



MEDIENPARTNER



SUPPORTER



PDC
PROFESSIONAL DARTS CORPORATION EUROPE

15.-18.06.2023



TICKETS:
pdc-europe.tv

WORLD CUP
OF DARTS

Die legendäre Team-WM der PDC
Live in der Eissporthalle Frankfurt

EISSPORTHALLE
FRANKFURT AM MAIN

**EISKALT GUDE
LAUNE IM GLAS!**




JETZT 1 VON 25 SIGNIERTEN
FAN-FLASCHEN GEWINNEN!



scan me

DRHOEHL.S.DE

**GUTTEN
MORGEN
HERS**



**Hit Radio
FFH**



Fan-Chain Löwen Frankfurt

DAS Schmuckstück für jeden Löwen-Fan!

Cooler Statement deiner Löwen Liebe.

19,95 Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

Mitmachen und Tickets für die Playoffs sichern.

PENNY. EISHOCKEY TICKET ABSTAUBER

Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Playoff-Spiel deiner Löwen sichern.*

Weitere Infos unter: penny.de/eishockey/tickets

* Teilnahmezeitraum von 27.02.-25.04. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.

Penny ist Unterstützer der Löwen Frankfurt.

PENNY.

Jetzt registrieren und **20%*** beim nächsten Einkauf sparen!

Auch in Dir steckt ein Löwe!

ORION

OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR
DER LÖWEN FRANKFURT



**EROTISCH
shoppen**

Über 140 x bundesweit:
www.orion-store.de

*Jetzt QR-Code scannen
und online registrieren!



DIE HARTE SEITE FRANKFURTS

Frankfurt steht auf SEHRING BETON

Langen | Frankfurt am Main | Egelsbach | Lichtenau/Oberrhein | Kehl-Auenheim

SEHRING

Hauptverwaltung:
▲ Postfach 16 27
▲ 63206 Langen

▲ Sehringstraße 1
▲ Kieswerk a.D. B 44
▲ 63225 Langen

▲ Tel.: 069.69701-0
▲ Fax: 069.693450
▲ www.sehring.de

#76 Daniel Wirt

GEBURTSTAG: 13.04.200
NATIONALITÄT: GER
GRÖSSE: 186 cm
GEWICHT: 89 kg



Wer hat deiner Meinung nach den besten Style im Team?

... ich würde sagen Kevin Maginot oder Dominik Bokk.

Lieber für immer nur noch süßes oder salziges Essen?

... ich denke lieber für immer nur noch Salziges.

Dein Pre-Game Ritual?

... ich habe nicht viele Rituale, aber ich gehe immer nach Jake Hildebrand aufs Eis.



SPIELER DES TAGES



Spieler des 28. Heimspiels: #29 Brett Breitzkreuz.
 Der Preis wurde überreicht von Martin Blach, Geschäftsführer Lotto Hessen GmbH.

Ihr wählt den Spieler des Tages!

18.09. – Dominik Bokk	23.12. – Dominik Bokk
23.09. – Reid McNeill	30.12. – Carter Rowney
30.09. – Jake Hildebrand	06.01. – Dominik Bokk
07.10. – Rylan Schwartz	15.01. – Carter Rowney
21.10. – Brendan Ranford	19.01. – Ryan Olsen
30.10. – Carter Rowney	25.01. – Reece Scarlett
01.11. – Yannick Wenzel	29.01. – Carson McMillan
06.11. – Carson McMillan	05.02. – Callum Booth
20.11. – Jake Hildebrand	12.02. – Daniel Wirt
24.11. – Kevin Maginot	19.02. – Carter Rowney
29.11. – Jerry D'Amigo	21.02. – Nathan Burns
04.12. – Jake Hildebrand	28.02. – Carter Rowney
09.12. – Yannick Wenzel	05.03. – Brett Breitzkreuz
15.12. – Nathan Burns	
20.12. – Chad Nehring	

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir in unserer InstaStory eine Grafik zur Wahl zum „Spieler des Spiels“. Nennt uns einfach euren MVP der Partie. Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT
VON



Wir bauen Fenster und Türen für Generationen



Besuchen Sie unsere
Ausstellung in Rödermark

OFFIZIELLER SUPPORTER
DER LÖWEN FRANKFURT



LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300

Werkseigene Verkaufsniederlassung
 mit Ausstellung:
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
 info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de

Löwen-Termine

EVENTUELL

12
Mär

Live-Übertragung des
Löwen Auswärtsspiels gegen
die Düsseldorfer EG auf
www.magentasport.de
19.30 Uhr

Gratis in deinen Kalender

Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als
Kalender-Abonnement für alle Endgeräte
auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf
der Startseite der Löwen-Website einfach
den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook,
Twitter, Instagram und Co.? Dann nutzt unseren
Hashtag #gemeinsambuellen und zeigt allen
Eure Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Jana Duderstadt

Statistiken
 Jens Strüfing

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl, Miriam Hofmann

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
 kleid@loewen-frankfurt.de

Produktion
 Pressehaus Bintz-Verlag
 GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226,
 63071 Offenbach
 Tel.: 069 85008-343
www.extratipp.com
www.op-online.de

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner,
 Reinhard Roskaritz, stadtleben.de,
 Puckpix by Steph

www.loewen-frankfurt.de
 info@loewen-frankfurt.de
 #gemeinsambuellen

© Löwen Frankfurt Eishockey-
 Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung
 des Herausgebers.